LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.03.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Mit Einbringungsvertrag vom 26.07.2021 wurden sämtliche Mitunternehmeranteile der dts Trading GmbH & Co KG in die dts Trading GmbH eingebracht. Durch diese Einbringung ist der gesamte Betrieb der dts Trading GmbH & Co KG im Wege der Anwachsung nach § 142 Unternehmensgesetzbuch auf die dts Trading GmbH übergegangen.

Mit Übernahme- bzw. Spaltungsvertrag vom 06.08.2021 wurde der Teilbetrieb „dts-Tankkarte" im Wege der Abspaltung zur Aufnahme rückwirkend zum 31.03.2021 auf die RMC Service GmbH übertragen.

Die dts Trading GmbH war bis zum 31.03.2021 lediglich vollhaftender Gesellschafter der dts Trading GmbH & Co KG. Aufgrund der Einbringung wurde der Betrieb der dts Trading GmbH & Co. KG übernommen und nach der Abspaltung des Teilbetriebes „dts-Tankkarte" verbleibt im Unternehmen der Teilbetrieb „Tankstelle", welcher unverändert fortgeführt wird.

Die Eigentümerstruktur der dts Trading GmbH stellt sich zum 31.3.2025 unverändert wie folgt dar:

Gesellschafter	**Anteil als Betrag in EUR**	**Anteil in %**
Gollackner Immobilien GmbH	17.850,00	51%
Gollackner Holding GmbH	13.650,00	39%
Mario Gollackner	3.500,00	10%
	35.000,00	100%

Die dts Trading GmbH betreibt zwei Tankstellen in Salzburg und Paternion. Das Kerngeschäft besteht in der Abgabe von Diesel-Kraftstoffen in großen Mengen und damit der Belieferung von Flottenkunden, insbesondere von Frächtern und Busunternehmen. Eine Betankung ist nur mit einer eigenen Kundenkarte möglich, es gibt keine Laufkundschaft und keine Bargeschäfte.

Das operative Geschäft wird von den beiden Geschäftsführern, Herrn Walter Gollackner und Herrn Mario Gollackner, geführt, welche das Unternehmen jeweils selbständig vertreten.

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Wirtschaftliche Lage

Das Wirtschaftsjahr 2024/2025 war weiterhin von den anhaltenden Themen Inflation und Rezession geprägt. Das Bruttoinlandsprodukt von Österreich sank im Jahr 2024 um etwa 1,2% im Vergleich zum Vorjahr. Die schwache Wirtschaftsentwicklung und die Kaufkraftbelastung durch die Inflation wirkten dämpfend auf den Absatzmarkt. Generell war der Kraftstoffverbrauch in Österreich im Jahr 2024 rückläufig, wobei insbesondere der Dieselverbrauch sank. Der Rohölmarkt war durch eine insgesamt leichte Preisdynamik mit Tendenz zu geringeren Preisen geprägt. Während sich der Kostendruck etwas entspannt, bleiben insbesondere Energie- und Betriebskosten belastend.

Geschäftsergebnis und Ertragslage 2024/2025

Der Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens können weitgehend direkt aus dem Jahresabschluss des Unternehmens abgeleitet werden.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen im Geschäftsjahr TEUR 38.927 (Vorjahr TEUR 46.835) und sind gegenüber dem Vorjahr um 16,9% gesunken. Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 17,3% bzw. TEUR 7.846 gesunken und beträgt im Geschäftsjahr TEUR 37.635 (Vorjahr TEUR 45.481). Der Rohertrag der Gesellschaft beträgt im Geschäftsjahr 2024/2025 demgemäß TEUR 1.292 (2023/2024 TEUR 1.354).

Aufgrund der sinkenden Roherträge durch den strukturell bedingten Absatzrückgang wurden von der Geschäftsführung weitere Maßnahmen gesetzt, um die allgemeinen Kosten der Gesellschaft zu senken.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 427 (im Vorjahr TEUR 484) und ist somit um 11,7% gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen überwiegend aus Mieten, Versicherungen und Instandhaltungsaufwendungen und betragen im Geschäftsjahr 2024/2025 TEUR 1.225 (2023/2024 TEUR 1.054).

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 479 vermindert, wobei die Zinserträge wieder um TEUR 6 gestiegen sind und sich der Zinsaufwand um TEUR 15 vermindert hat.

Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 61 (im Vorjahr TEUR 686). Der Bilanzgewinn hat sich von TEUR 3.228 auf TEUR 3.288 erhöht.

Das Unternehmen ist insgesamt mit einem Eigenkapital in der Höhe von TEUR 5.981 (im Vorjahr TEUR 5.920) ausgestattet, das entspricht einer Eigenkapitalquote von rd. 62,90% (im Vorjahr rd. 57,10%).

Zur Absicherung der laufenden Finanzkraft des Unternehmens wurde mit dem Raiffeisenverband Salzburg ein Kreditrahmen vereinbart, welcher zum Stichtag mit rd. TEUR 6 (im Vorjahr TEUR 36) aushaftete.

Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren

Anhand von einigen Kennzahlen, die zusammen das Informationspotential der Bilanz weitgehend ausschöpfen, wird eine Analyse des wirtschaftlichen Zustandes des Unternehmens durchgeführt.

Das EBIT wurde ausgehend vom Ergebnis vor Steuern unter Eliminierung aller Zinsenaufwendungen sowie ähnlicher Aufwendungen bezogen auf die Finanzierung ermittelt. Das EBIT beträgt im Geschäftsjahr 2024/2025 TEUR 99 (Vorjahr TEUR 771).

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus dem Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

$$Umsatzrentabilität = \frac{EBT}{Umsatzerlöse} = 0{,}10\% \text{ (Vorjahr 1,48\%)}$$

Kapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum durchschnittlichen Eigenkapital.

$$Eigenkapitalrentabilität = \frac{Ergebnis\ vor\ Steuern}{ø\ Eigenkapital} = 0{,}63\% \text{ (Vorjahr 12,44\%)}$$

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

$$Gesamtkapitalrentabilität = \frac{EBIT}{ø\ Gesamtkapital} = 1{,}00\% \text{ (Vorjahr 7,24\%)}$$

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar. Dies ist ein Indikator für die Kapitalkraft und damit die Stabilität des Unternehmens Sie sollte im Allgemeinen über 20% liegen, um ein "gesundes" Finanzierungsverhältnis und damit ausreichende Stabilität zu dokumentieren und sollte nach den geltenden Richtlinien des URG nicht unter 8 % liegen.

$$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} = 62{,}86\% \text{ (Vorjahr 57,11\%)}$$

Cash-Flow

Der Cash-Flow ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, bei der Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb eines Zeitraums einander gegenübergestellt werden und dadurch Aussagen zur Innenfinanzierung und Liquidität eines Unternehmens ermöglichen.

Der Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 2024/2025 TEUR 29 (Vorjahr TEUR 666). Demgegenüber steht ein negativer Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in der Höhe von TEUR -25 (Vorjahr TEUR -81) und ein negativer Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -3 (Vorjahr TEUR -639), sodass sich die liquiden Mittel der Gesellschaft insgesamt um TEUR 1 (Vorjahr TEUR -33) erhöht haben.

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung errechnet sich aus dem verzinslichen Fremdkapital abzüglich der liquiden Mittel und beträgt im Geschäftsjahr TEUR 10 (Vorjahr TEUR 49).

Nettoverschuldungsgrad

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$Nettoverschuldungsgrad = \frac{Nettoverschuldung}{Eigenkapital} = 0{,}17\% \text{ (Vorjahr 0,82\%)}$$

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen errechnet sich aus dem kurzfristigen Umlaufvermögen abzüglich des kurzfristigen Fremdkapitals und beträgt im Geschäftsjahr TEUR 1.765 (Vorjahr TEUR 1.677).

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die wirtschaftliche Lage bleibt angespannt. Für das Geschäftsjahr 2025/2026 wird mit einer Stabilisierung des Marktes, weiteren Einsparungen und aufgrund der positiven Entwicklung der verbundenen Unternehmen mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Risikobericht

Es bestehen derzeit keine wesentlichen Risiken, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind. Für das größte bestehende Risiko von Forderungsausfällen wurde mittels Kreditversicherungen, Bonitätsprüfungen und vorsorglichen Wertberichtigungen entsprechend vorgesorgt. Ein weiteres Risiko besteht in den fortlaufend eingeführten Maßnahmen zum Klimaschutz. Dieses Risiko ist aber als mittel- bis langfristig zu beurteilen, da im Bereich des Güter- und Personentransportes noch keine die Bedürfnisse dieser Branchen abdeckende Technologien angeboten werden.

Es wurden keine Finanzinstrumente eingesetzt.

Die Geschäftsführung sieht derzeit keine wesentlichen Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Unternehmen wird keine direkte Forschungs- und Entwicklungstätigkeit betrieben. Innerbetrieblich wird jedoch besonderer Wert auf die Innovationsfreudigkeit und die Verbesserung von betrieblichen Abläufen gelegt.

Salzburg, am 24. November 2025

dts Trading GmbH

